

# Inhalt

- I. 1967: DIE GEBURT DER REZEPTIONSÄSTHETIK 9  
Roland Barthes: Die Geburt des Lesers in einer Wunderbox 11 / Marcel Duchamp: Der Künstler und der Betrachter, die zwei Pole des kreativen Aktes 19 / Susan Sontag: Die Kunst im Kampf mit dem Publikum 24 / Michael Fried, Theodor W. Adorno, Guy Deborç: 1967 ist noch lange nicht zu Ende 30 / Vom universalen Geltungsanspruch der Kunst in Zeiten des Partikularismus 34 / Hanna Deinhard und Pierre Bourdieu: Die Liebe der Vielen bzw. der Wenigen zur Kunst 37 / Don't Get Taught Art This Way! 45 / Das Erbe der 1967er 47

- II. DER KRIEG FINDET IM SAAL STATT:  
DIE LEHR- UND PRÜGELJAHRE DES PUBLIKUMS 51  
Peter Handke: Das Publikum wird beschimpft 51 / Von den internen zu den externen Relationen: die Vorarbeit der Minimal Art 53 / Peter Handke: Das Publikum wird beschimpft und belobt 56 / Peter Weibel und Valie Export: Kunst mit Schlagring 58 / Peter Weibel: Die schlagkräftige Aktion und das zweifache Publikum 59

- III. BRUCE NAUMAN:  
DER BETRACHTER ALS PROBAND 65  
Partizipatorische Installationen: Erfahrungsgestaltung 66 / Kunst aus Zwängen 68 / Der Betrachter ist nicht anwesend 71 / Peter Weibel: Publikum als Exponat 75 / Zwei Endspiele: Beckett und Nauman 78 / Do not play! Play! 80 / Participation intended. Participation not intended 83

- IV. FRANZ ERHARD WALTHER: DER REZIPIENT SOLL ZUM PRODUZENTEN WERDEN 87  
»In dieser Arbeit natürlich gibt es den Zuschauer nicht.« 89 / James Turrell: The beholder's neurological share 91 / Rezeptionsästhetik oder Rezeptästhetik? 96 / Out of action: Das »Prozessmaterial« wird Material 97
- V. DIE INSTITUTION KUNST:  
IHRE ENTWICKLUNG SEIT 1967 101  
The institution's share 103 / Die Kunst im barrierefreien, offenen Raum 107 / Members of the public! Hier spricht die Institution 112 / Das Museum als therapeutische Anstalt 116 / Everyday, in every way we are getting meta and meta 121 / The art is not enough 127 / Der Allesfresser 130 / Die Kunst/Kost des Allesfressers: einige große Happen 134 / Der Kunstbetrieb als Expanded Programming 142
- VI. RELATIONALE KUNST:  
DER BETRACHTER ALS TEILHABER 145  
Horizontalidad: die leere Schuhschachtel auf dem flachen Boden 150 / Die Kunst des Give-away 152 / Der Sinn der Beziehungen – der Beziehungssinn 156 / Der Zusatzsinn: Untitled plus 157
- VII. EVENTKUNST:  
VOM DOUBLE BIND ZUM SUPERBIND 165  
Santiago Sierra: Der Betrachter im Heilschlamm 166 / Der Betrachter als Prosument 170 / Olafur Eliasson: The Tate Experience 171 / Art and Immersion 178 / Ambient Art: visuelles Chill-out 181
- VIII. The Elephant in the Room 185  
Jeff Koons' generosity to the viewer: Think Positive-Rezeptions-ästhetik 187 / Gerhard Richter: Ein Multiplikator und seine Multiplikatoren 192 / Gerhard Richter und Konrad Lueg: die marktreflexive

Geste 197 / Gerhard Richter: Meister des Category Management 199 /  
Gerhard Richter: Malen und Zahlen 202 / Gerhard Richter: die lange  
Leitung 210 / Die expliziten Nichbetrachter 213

Dank 217

Verzeichnis der Abbildungen 219

Anmerkungen 223